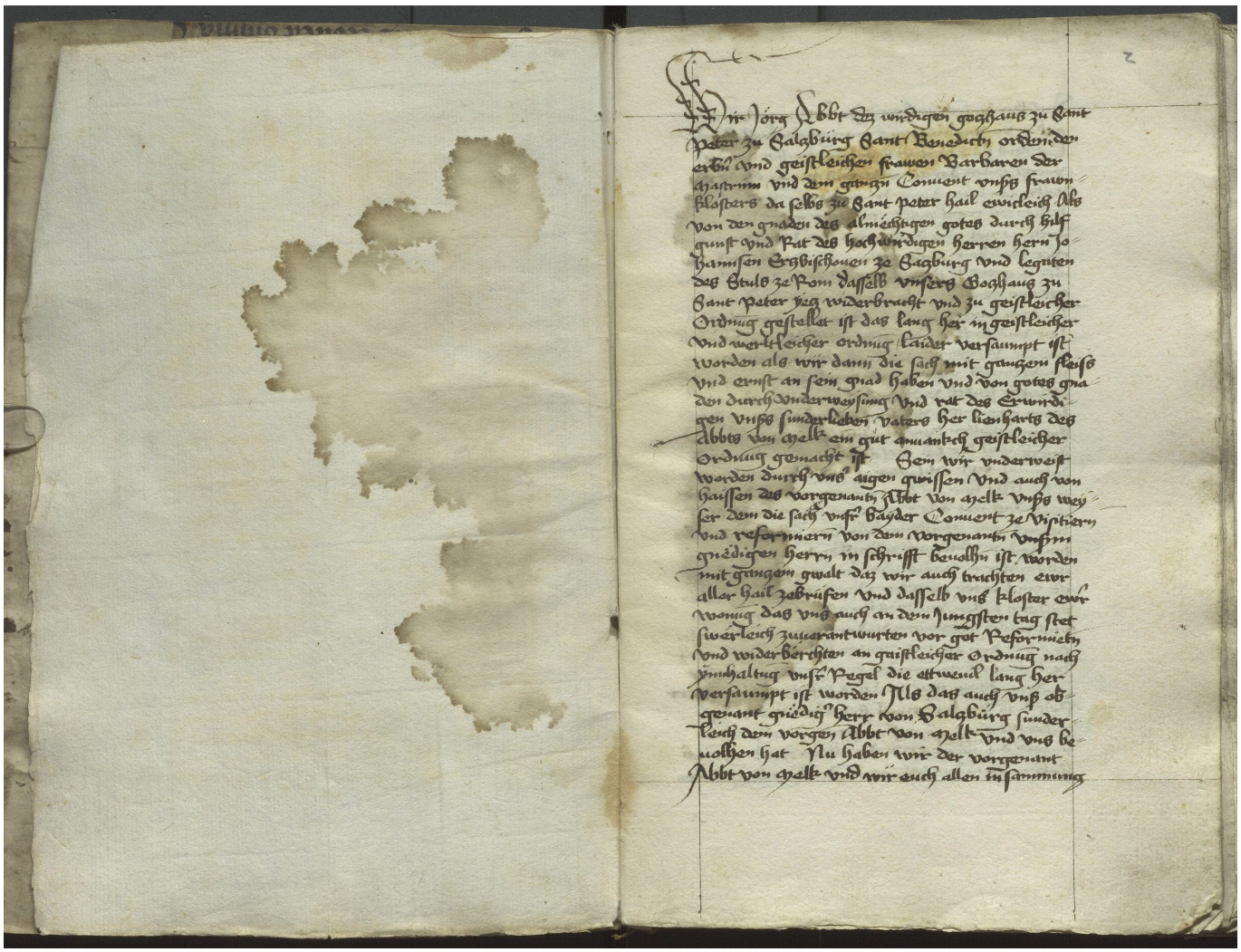
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37915
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Wir Jörg Abbt des wirdigen gotshaus zu Sant
Peter zu Salzburg Sant Benedicten ordenn der
erbir vnd geistleichen frawen Barbaren der
Abtissin vnd dem gantzen Conuent vnsers frawen
klosters da selbs zu Sant peter hail ewigleich Als
von der gnaden des almechtigen gotes durch hilf
gunst vnd Rat des hochwirdigen herren herrn Jo
hannsen Ertzbischouen ze Salzburg vnd legaten
des Stuls ze Rom dasselb vnsers Gotshaus zu
Sant Peter peg widerbracht vnd zu geistleicher
Ordnung gestellat ist das lang her in geistleicher
vnd werltleicher ordnung Laider versaumpt ist
worden als wir dann die sach mit gantzem fleiss
vnd ernst an sein gnad haben vnd von gotes gna
den durch vnderweysung vnd rat des Erwirdi
gen vnsers sunderlichen vaters herr liunharts des
Abbts von Melk ein gut anuang geistleicher
Ordnung gemacht ist Sein wir vnderweist
worden durch vns augen gewissen vnd auch von
haussen des vorgenanten Abbt von Melk vnsers wey
ser dem die sach vnser bayder Conuent ze visitiern
vnd reformiern von dem vorgenanten vnserm
gnädigen herrn in schrifft bevolhen ist worden
mit gantzem gwalt daz wir auch treulichen ewr
aller hail zabrüfen vnd dasselb vns kloster ewr
wonung das vns auch an dem Jungsten tag stet
swerleich zugerant wurten vor got Reformieln
vnd widerbirchten an geistleicher Ordnung nach
inhaltung vnser Regel die ettwend lang her
versaumpt ist worden Als das auch vnser ob
genant gnädig herr von Salzburg sunder
leich dem vorgen Abbt von Melk vnd vns be
volhen hat Nu haben wir der vorgenant
Abbt von Melk vnd wir auch allen in sammung